

Betreff:

Lesselallee - alte Kastanien erhalten und neue Allee an anderer Stelle anlegen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
für den Ausschuss Umwelt, Energie und Sauberkeit am 7. Mai 2013

Antragstext:

Die geplante Fällung der 70 alten Kastanien in der Lesselallee auf der Maaraue, um hier eine abschnittsweise Neupflanzung vorzunehmen, ist höchst umstritten. Die AUF-Fraktion im Kostheimer Ortbeirat hat hierzu eine gute Alternative vorgeschlagen: Der Aufbau einer neuen Allee könnte zeitnah an einer anderen Stelle auf der Maaraue, z.B. an der Zufahrt zum Schwimmbad, erfolgen. Die Kastanien in der Lesselallee sollten hingegen in Würde altern und absterben können. Diese alten Bäume sind prägend für das Ortsbild und haben mit ihrem Angebot an Nahrung und Nistmöglichkeiten eine besondere Bedeutung für den Artenschutz. Daher sollten hier nur Einzelbäume, die mit vertretbarem Pflegeaufwand nicht mehr verkehrssicher zu halten sind, gefällt werden. Durch sukzessive Nachpflanzungen kann der alte Kastanienbestand unter Aufgabe des Alleencharakters mittel- und langfristig in eine artengemischte Baumreihe umgewandelt werden - in Zeiten des Klimawandels eine sinnvolle Ergänzung zur Anlage einheitlicher Alleen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. auf die vom Grünflächenamt geplante abschnittsweise Fällung der alten Kastanien in der Lesselallee zu verzichten und stattdessen nur abgängige Einzelbäume, deren Verkehrssicherheit mit vertretbarem Pflegeaufwand nicht mehr zu gewährleisten ist, zu fällen.
2. durch sukzessive Nachpflanzung abgängiger Bäume in der Lesselallee mittel- und langfristig eine artengemischte Baumreihe aufzubauen.
3. zeitnah eine neue Allee an anderer Stelle auf der Maaraue anzupflanzen.

Wiesbaden, 30.04.2013

Barbara Düe
Stadtverordnete

Julia Beltz
Fraktionsreferentin